

Maximilian Knauer

Beitrag von „stonecold“ vom 3. Mai 2021, 08:21

[Zitat von Morbo](#)

[Zitat von vizerekordmeister](#)

Das ist doch genau der springende Punkt. Hier wird diskutiert, dass der Club die Personalie besser hätte kommunizieren müssen, aber wenn Journalisten schon so herangehen. Was hätte man da anders kommunizieren sollen ? Nein, der Club hätte dieses heiße Eisen einfach nicht anfassen dürfen, um Ruhe zu haben.

Das ist doch so eine schöne Schlagzeile, dass der Club da einen möglichen Rassisten Verpflichtet hat. Die bei Nordbayern.de setzen auch noch die Krone auf und bringen ein Ultras Spruchband obendrauf. Na, da passt ja alles.

Die Diskussion zeigt eigentlich nur in was für einer Welt wir mittlerweile leben. Es wird über so viel diskutiert, aber die wirklichen Themen bleiben auf der Strecke. Schlagzeilen sind halt besser als nüchtern mit den Dingen umzugehen.

Ein einfacher und bequemer Ansatz sich die Geschichte schönzureden.

Wenn was passiert ist sind ohnehin die anderen Schuld.

Da brauch ich ja gar nicht versuchen eigene Fehler zu vermeiden.

Und schon gar nicht versuche ich eigene Fehler zu erkennen und abzustellen. Das würde ja mein schönes und einfaches Weltbild stören.

Ich kann mit dieser Sichtweise nichts anfangen.

Alles anzeigen

Aber das der Fehler nur beim Glubb liegt und ist auch nur ein Teil der Wahrheit. Klar wurden hier im Umgang auch nach meiner Ansicht schwere Fehler gemacht. Doch auch eine offensiver Informationspolitik hätte in diesem Fall den Shitstorm nicht verhindert. Den bei Rassismus haben trotzdem viele ein rotes Tuch vor den Augen was jedem auch zusteht. Höchstens wäre der Shotstorm gemildert daher gekommen. Für mich ist ein Ursprung der Fehler die Desinformation der Bayern Verantwortlichen an unsere Leute. Den wenn Knauer nicht als

Bauernopfer verkauft worden wäre dann hätte man wahrscheinlich schon vorher Abstand genommen.